



Neue Nachranganleihen bei HANSAINVEST

Privatanleger und institutionelle Investoren können sich seit Dezember 2016 über den neu aufgelegten HANSArenten Spezial (WKN A2AQZV bzw. A2AQZW) an einem Nachranganleihen-Portfolio beteiligen.

●● Dieses höhere Risiko wird dem Anleger durch einen höheren Zins vergütet und macht Nachranganleihen deshalb für risikobewusste Anleger als Beimischung interessant. Dies gilt umso mehr, als bei vielen Emittenten die Verzinsung oberhalb dessen liegt, was als Risikoausgleich angemessen wäre.“

Bild: © tunedin / fotolia.com

Das Nachranganleihen-Portfolio des HANSArenten Spezial setzt sich aus Titeln des Industriesektors zusammen, maximal 20 Prozent können auch im Finanzsektor investiert werden. Engagements in Fremdwährungen sind möglich, werden aber üblicherweise gegenüber dem Euro abgesichert.

Nicht erworben werden Nachranganleihen, die sich unter Umständen zwangsweise in Aktien wandeln. Das Rating der Anleihen bewegt sich im Durchschnitt des Portfolios auf Investment-Grade und richtet sich damit an Investoren, die diesbezüglich aufsichtsrechtliche Vorgaben zu beachten haben.

Realisiert wird das Nachrangportfolio in Zusammenarbeit mit der Aramea Asset Management AG, die mit dem Aramea Rendite Plus bereits ein Nachrangportfolio mit Schwerpunkt auf Financials managed.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943848/neue-nachranganleihen-bei-hansainvest/>